

Gemeinsame Presseerklärung der im Rösrather Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen vom 02.08.2021

Die Mitglieder des Rösrather Stadtrates sprechen über alle Parteigrenzen hinweg den betroffenen Menschen, die Hab und Gut, ihre Heimat und ihr Vertrauen in die Sicherheit ihres Zuhauses verloren haben, ihr Mitgefühl aus. Das Leid der Betroffenen einerseits, aber auch die enorme Hilfsbereitschaft innerhalb der Stadt andererseits machen gleichermaßen sprachlos!

Ganz besonders sprechen wir auch den Angehörigen des Todesopfers der Flutkatastrophe aus Hoffnungsthal unser tiefes Beileid aus. Dieses tragische Schicksal hat uns alle tief berührt und wir trauern mit seiner Familie!

Wir wünschen gemeinsam allen Geschädigten viel Kraft und Zuversicht und danken den unzähligen Bürgerinnen und Bürgern, die solidarisch und selbstlos bis weit über den Rand ihrer Leistungsfähigkeit gegangen sind und immer noch gehen und helfen, egal, ob sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, der Stadtwerke, der Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes oder anderer Hilfsorganisationen sowie der Vereine sind, oder privat und spontan einfach angepackt, versorgt und ermuntert haben.

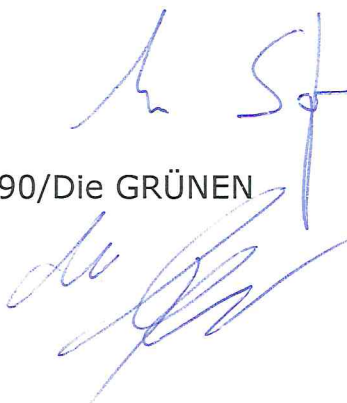
Wir werden in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren über die Ursachen des verheerenden Hochwassers und über Schwachstellen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und eine Verbesserung der Frühwarnsysteme unter Einbeziehung von Fachleuten, den Betroffenen und den zuständigen überörtlichen Stellen beraten und -soweit möglich- entsprechende Entscheidungen treffen. Auch müssen die bisherigen Katastrophenschutzpläne überprüft und für künftige Situationen dieser Art Hilfsangebote aller beteiligten institutionellen und privaten Hilfen besser koordiniert werden.

Wenn Sie dazu Ideen, Vorschläge aber auch Kritik haben, wenden Sie sich gerne an die Ratsvertreter des Stadtrates, egal welcher Partei!

Und seien Sie sicher, die Politik hat Sie in dieser Zeit der Not nicht vergessen. Wir alle haben dafür nicht das Rampenlicht gesucht, sondern im Hintergrund geholfen, beraten und geholfen. Die Politik wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt zeitnah nach Lösungen suchen um die aktuelle Krise zu bewältigen und zukünftige Krisen zu vermeiden.

Für die CDU-Fraktion
Marc Schönberger

Für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Dr. Markus Plagge



Für die SPD-Fraktion
Petra Zinke

P. Zinke

Für die FDP-Fraktion
Erik Pregler

E. Pregler

Für die Fraktion ForsPark
Uwe Bautz

U. Bautz

Für die Fraktion DIE LINKE
Alexandra von der Ohe

A. von der Ohe

Für die Fraktion ZLR
Cordula Dick

C. Dick

Dirk Mau
-fraktionslos-

D. Mau